

„Sich für Flora und Fauna einsetzen“

CTF-Regionalversammlung Süden tagte in Hobscheid



Die CTF-Liga hofft künftig auf einen größeren Mitgliederzulauf als dies bisher der Fall war. (FOTO: CORYSE MULLER)

Im Vorfeld des Nationalkongresses der Garten-und-Heim-Liga am Palmsonntag in Roodt/Syr hieß Verbandspräsident Jean Kieffer 83 Delegierte aus 26 Sektionen zur Regionalversammlung Süden im Mehrzweckzentrum in Hobscheid willkommen. Er bedankte sich bei der Garten-und-Heim-Sektion Hobscheid für die Organisation der Versammlung und bei der Gemeinde Hobscheid für die Gastfreundschaft.

Anschließend präsentierte Präsidentin Nelly Baillet die CTF-Sektion Hobscheid und gab Einblicke in die Aktivitäten der Sektion, die im kommenden Jahr ihren 90 Geburtstag feiert.

„De Gaart – e flotten Hobby fir d'ganz Famill“ ist das Leitmotiv der Liga, so Verbandspräsident Jean Kieffer. Die Liga wird auch weiterhin ihrer Aufgabe für den

Erhalt der Artenvielfalt von Fauna und Flora gerecht werden wie es sich für eine anerkannte Umweltorganisation gehört.

Leider sei in den vergangenen Jahren ein Rückgang der Mitglieder festzustellen. Dies sei in erster Linie auf die Einstellung der Aktivitäten von Sektionen auf Grund des Mangels an Vorstandsmitgliedern zurückzuführen. Um dem entgegenzuwirken, müssten die Aktivitäten den aktuellen Begebenheiten angepasst werden, um neue Mitglieder zu begeistern und die Zukunft der Sektionen zu sichern. Der neue Wind solle sich auch durch eine verbesserte Kommunikation durch das Nutzen der neuen Medien äußern.

Der kommende Nationalkongress stehe im Zeichen der Neuerungen, was symbolisch durch die Neugestaltung der Titelseite der

Verbandszeitung und der Zusammenstellung eines neuen Redaktionsteams zum Ausdruck komme, so Jean Kieffer weiter.

Anschließend präsentierte Jean Kieffer mit Alix Weimerskirch von der CTF-Sektion Lamedaune und Aloyse Zoenen von der Sektion Niederkorn gleich die zwei neuen Kandidaten für die vakanten Posten im Zentralvorstand, die beide noch während des Kongresses bestätigt werden müssen.

Die Regionalkommission setzt sich zusammen aus Präsident: Léon Theisen, Sekretärin: Alix Weimerskirch und den Beisitzenden Carlo Scacci, Patrick Kaber, Josephine Stoffel, Arlette Theisen und Dominique Feiereisen.

Abschließend stellte Bürgermeister Serge Hoffmann die Gemeinde Hobscheid vor. (rfg)

Weiterhin soziale Werke unterstützen

„Fraen a Mammen“ aus Rümelingen spendeten 5 050 Euro innerhalb eines Jahres

Wie in der Vergangenheit, hat auch im Jahre 2010 die Unterstützung sozialer Werke die Tätigkeit der „Fraen a Mammen“ geprägt. So hat die Rümelinger Sektion laut Kassiererin Yvette Klein in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt 5 050 Euro an Spenden überwiesen.

Für das Jahr 2011 wurden wiederum vier soziale bzw. karitative Einrichtungen für eine Spende ausgewählt, welche anlässlich der Generalversammlung von Präsidentin Amelie Zirves überreicht wurde. Im Namen der „Oeuvres paroissiales“ nahm Marcel Breisch 1 500 Euro für den Unterhalt des Vereinshauses in Empfang. Schwester Chantale vom Armen Kinde Jesu erhielt stellvertretend 1 000 Euro, ein Betrag, welcher an

die demselben Orden angehörenden Schwestern aus Riga in Lettland weitergeleitet wird. 700 Euro gab es für den Pfarrverband Kayltal, dessen Aktion 2011 die Unterstützung der von der Vereinigung „Chrëschtlech Solidaritéit International“ (CSI) organisierten Hilfe für behinderte Kinder in Vietnam zum Ziel hat.

Hierzu nahm Albertine Wagner den Scheck in Empfang. Eine weitere Spende in Höhe von 700 Euro wurde dem Projekt „Bonnevale“ zugesprochen. Laut Schriftführer Marc Hermes gilt es, in Südafrika eine Kinderkrippe für Babys einzurichten, dies in einem Wohnheim, wo bereits täglich zwischen 80 und 100 Kinder betreut werden. Pfarrer Laurent Fackelstein dankte den „Fraen a

Mammen“ dafür, dass ihnen besonders die sozialen Werke so am Herzen liegen. Die drei Hauptveranstaltungen der Rümelinger Sektion bleiben dieselben wie im vorigen Jahr. Der Bazar findet am 3. und 4. April statt, während das Familienfest mit Freizeitmärkte im Monat November abgehalten wird. Der Verkauf von Weihnachtsgebäck bleibt auch eine wichtige Einnahme zu Spendenzwecken. Keine Änderung gab es in der Zusammensetzung des Vorstands, wo Maria Lieners (Ehrenpräsidentin), Amelie Zirves (Präsidentin), Liliane Komes (Sekretärin), Yvette Klein (Kassiererin), Félicie Hourscht, Irma Keiffer, Léonie Landers, Adelheid Lombardi, Marga Tanson und Rosa Theisen bestätigt wurden. (LuWo)



Anlässlich ihrer Generalversammlung spendeten die Rümelinger „Fraen a Mammen“ 3 900 Euro an vier verschiedene soziale oder karitative Einrichtungen. (FOTO: LUCIEN WOLFF)

Neue musikalische Leitung

Mil Garofalo neuer Dirigent der Tetinger Mandolinisten

Für das Tetinger Mandolinorchester war das Jahr 2010 durch das Ableben von Jean Arrensdorff, einer Hauptstütze des Vereins, und den Rücktritt der Dirigentin Alla Tolkacheva geprägt. Anlässlich der Generalversammlung kündigte Präsidentin Evelyne Wagner-Puffet ein neues Kapitel Vereinsgeschichte an.

Mil Garofalo, der in der luxemburgischen Musikszene als Gitarrist bekannt ist, wurde als neuer Orchesterchef vorgestellt. Bürgermeister John Lorent überreichte dem neuen Dirigenten den Taktstock. Laut Vorsitzenden haben sich seit September 22 Schüler eingeschrieben, neun zum Erlernen der Mandoline und 22 zum Gitarrenspiel.

Evelyne Wagner hofft, dass wenigstens einige davon später im Mandolinorchester mitwirken werden. Zurzeit unterhält das aus elf Musikern bestehende Tetinger Zupforchester freundschaftliche Bande mit den gleichartigen Ver-

einigungen aus Differdingen und Metz. Gemeinsame Konzerte sind vorgesehen zum Fest der Musik, beim Galakonzert welches dieses Jahr amerikanischen Klängen vorbehalten ist, im Rümelinger Altenheim, in Vianden und in Düdelingen.

Nach verschiedenen Umbesetzungen setzt sich der Vorstand zusammen aus Präsidentin Evelyne Wagner-Puffet, Vizepräsidentin Elise Arrensdorff, Sekretär David Pinto, dem beigeordneten Sekretär Joël Wagner, Kassiererin Anni Puffet und den Beisitzenden Marie-Thérèse Benatier, Yves Biver, Stéphanie Kremer, Sylvie Raach, Hortense Tomasini-Arrensdorff und Josée Weis. Bürgermeister John Lorent sprach über die Neudefinierung der Kulturpolitik in der Gemeinde Kayl-Tetingen. Nachdem die Harmonie Viktoria in ihre neuen Räumlichkeiten umgezogen ist, öffnen sich in der Schungfabrik neue Perspektiven für das kulturelle Leben. (LuWo)



Präsidentin Evelyne Wagner-Puffet hieß den neuen Dirigenten Mil Garofalo willkommen, während Bürgermeister John Lorent ihm symbolisch den Taktstock überreichte. (FOTO: LUCIEN WOLFF)

Lage in Elfenbeinküste derzeit schwierig

„Anges d'Afrique“ sozial aktiv

Zu Beginn der Generalversammlung der „Anges d'Afrique“ ging Präsident Nico Rehlinger auf die derzeit schwierige und komplizierte Lage in Elfenbeinküste ein, wo die Vereinigung seit der Gründung ein Patenschaftsmodell betreibt. Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass die „Anges d'Afrique“ das entsprechende Patenschaftsgeld derzeit nicht weiterleiten können. Daher werden die Gelder momentan treuhänderisch verwaltet, in Erwartung, dass der Zahlungsverkehr mit der Elfenbeinküste wieder anläuft.

Sekretärin Teresa Rehlinger berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, in dem u. a. ein Infoabend mit Reisebericht einiger Mitglieder zur Elfenbeinküste stattfand, der Verein an der Schifflinger Braderie teilnahm, ein Scheck an die „Amis de la gare de Kayl et Tétange“ überreicht wurde und eine Bildungsreise im November zur Patenvereinigung nach Portugal stattfand. Dieser Austausch sollte beiden Vereinigungen neue Impulse geben.

Höhepunkt und größter Erfolg sei das traditionelle Gospel-Concert im Dezember in der Kirche Sacré-Coeur in Esch/Alzette gewesen. Der Kassiererin Marion Teckes wurde für den tadellosen

Kassenbericht von den Mitgliedern volle Entlastung gegeben.

Das Programm 2011 beinhaltet u. a. die Teilnahme an der Braderie, die Organisation eines „Charity Dinner“, die Durchführung eines Weihnachtskonzerts mit luxemburgischen Künstlern zugunsten von minderbemittelten Kindern in Luxemburg sowie mehrere kleinere Veranstaltungen. Die näheren Details werden im Laufe des Jahres mitgeteilt. Des Weiteren informierte Paul Schroeder über diverse von ihm initiierte Projekte.

Mit anerkennenden Worten seitens der Gemeindeführung, dies per Brief von Bürgermeister Roland Schreiner und des Vertreters des „Syndicat d'initiative Schifflinger“, Raymond Kaps, wurde der Abend beschlossen.

Die einzelnen Vorstandsfunktionen wurden wie folgt aufgeteilt: Präsident, Nico Rehlinger; Vizepräsident, Alain Kockhans; Sekretärin für den internationalen Bereich, Teresa Rehlinger; Schriftführerinnen Christelle Seywert und Paulette Mousty sowie die Kassenverwalter Marion Teckes und Armand Dummong. Weitere Infos sind auf der Internetseite www.anges-afrique.com einsehbar. (PaW)